

# TIM RIBCHESTER CONDUCTOR



## Berlin, Deutschland

Piper Artists

<https://piperartists.com>

Mitchell Piper

[mitchell@piperartists.com](mailto:mitchell@piperartists.com) +1-860-977-5028

Gelobt für „passioniertes Engagement für Komponist und Partitur...“, „eleganten Sinn für Form...“ und „perfekionierte Technik und persönliche ästhetische Vision“, expandiert Tim Ribchester eine internationale Präsenz als ein inspirierender und vielseitiger musikalischer Leiter, vor Allem in dem Feld der Barockinterpretation.

Nachdem Herr Ribchester vor der Corona Pandemie an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin als Rezitativ- und Continuo-Cembalist für die Produktion von Mozarts Idomeneo unter Sir Simon Rattle engagiert war, wurde er im Herbst 2021 von dem Haus eingeladen als Barockrepertoire-Coach und Assistenz-Dirigent für die Saison 2021/22 zu arbeiten. Während der Barocktage der Staatsoper im Jahr 2021 assistierte er Sir Simon Rattle und dem Freiburger Barockorchester in der Produktion von Hippolyte er Aricie, arbeitete mit Christophe Rousset und der Akademie für Alte Musik Berlin in Orfeo ed Euridice zusammen und bereitete die Solisten für Ottavio Dantones Produktion von Glucks Le Cinesi, mit Accademia Bizantina, vor. In den letzten fünf Jahren dirigierte Herr Ribchester im Rahmen des Trentino Music Festivals alle Barockproduktionen und das Konzertrepertoire des Festivals, darunter sind unter Anderem vollszenische Produktionen von Rinaldo, Alcina, L'Incoronazione di Poppea und Dido and Aeneas, in denen er mit Regisseuren wie David Gately und Greg Eldridge zusammenarbeitete. Seine Realisierung der Orchestrierung von L'Incoronazione di Poppea für ein Orchester von 16 Musikern, basierend auf seinem Studium des Manuskripts der Oper und bereits existierenden Editionen, feiert im Sommer 2022 in Trentino, in Zusammenarbeit mit der Regisseurin Patrizia di Paolo, seine Premiere. Ein Ausschnitt aus dieser Edition wurde auch bereits in einem Live-Stream-Konzert des Ryan Opera Centers der Chicago Lyric Opera im April 2021 aufgeführt.

Seine künstlerische Arbeit brachte Herrn Ribchester auch nach Boston, wo er die Musik der Komponisten Joseph Summer und Mary Bichner, sowohl in Oper und Kammermusikpremierer, als auch in Aufnahmen für Albany Records und Navona Records, in Zusammenarbeit mit dem Ulysses Quartet, dirigierte. Kürzlich absolvierte Engagements beinhalten ein Debüt mit der Bacau Philharmonie in Rumänien und der Vidin Sinfonietta in Bulgarien, eine Produktion von Les Contes d'Hoffmann mit Regisseur Gidon Saks im Delfin Stummfilmkino Berlin, Engagements als Assistenz-Dirigent in Das Rheingold und Eugene Onegin an der North Carolina Opera, und eine laufende Zusammenarbeit als Gastsolorepetitor und musikalischer Leiter an der Cape Town Opera, Südafrika. Im Rahmen seiner Arbeit mit Cape Town Opera leitete Herr Ribchester 2019 die Deutschland-Tour des Opernstudios und war musikalischer Leiter eines Abonnement Konzerts mit

Handels italienischen Duetten. Im Jahr 2021 bereitete er die Solisten der Produktion von Les Pêcheurs des Perles vor, während er seine Arbeit mit dem Opernstudio fortsetzte.

Als ehemaliger Repetitor an der Academy of Vocal Arts und an der Opera Philadelphia, ist Herr Ribchester derzeit in Berlin wohnhaft, wo er unter anderem mit I Porporini, Opus XX und Mitgliedern der Staatskapelle als Cembalist, und für die Kinderkonzerte der Berliner Philharmoniker als Pianist auftritt. Er führt in Berlin ein privates Coaching-Studio mit vielen renommierten internationalen Klienten. Im Jahr 2021 gab er mehrere Online-Meisterklassen für Organisationen wie Premiere Opera Vocal Arts Institute und Tanglewood Institute. In Konzerten arbeitete er mit Künstlern wie Julianne Baird, Ian Bostridge, Paquito D’Rivera, Pedro Giraudó, Johannes Held und Riccardo Morales zusammen und ist als Pianist auf dem Soundtrack von Park Chan-Woogs Spielfilm „The Handmaiden“ (2016), im Duo mit Cellistin Cassia Harvey auf dem Album „The Russian Cello“, und in der Lied Selektion des Albums „Who is Sylvia?“ von Navona Records, zu hören.

Herr Ribchester studierte an der Oxford Universität, dem Royal College of Music, London, La Schola Cantorum, Paris, und der Advanced Conducting Academy in Bacau, Rumänien. Er nahm an einigen Meisterklassen mit Dirigenten in den USA teil und assistierte bedeutenden Opern-Dirigenten wie Christofer Macatsoris und Christopher Larkin. Nach seinem intensiven Studium der Tango-Aufführungspraxis in Buenos Aires leitete und arbeitete er in Tango-Ensemble-Projekten mit führenden Musikern des Genres auf drei verschiedenen Kontinenten zusammen, im Repertoire enthalten waren seine eigenen Arrangements von Werken von Astor Piazzolla.